



An die Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Rödinghausen

September 2026
Jahrgang 68

MONATSGRUß

Themen in dieser Ausgabe:

- ♦ Ausflug der Frauenhilfe
- ♦ Verstärkung gesucht
- ♦ Tag der Regionen
- ♦ Senioren Gottesdienste
- ♦ Monatslied September
- ♦ Fest des Glaubens

und vieles mehr...



„Lasst uns Gutes tun und nicht müde werden.“

Galater 6,9



Ein letztes Leuchten

Der September duftet nach reifen Äpfeln.

Die Tage werden kürzer,
bis sie wieder gleich lang sind.

Herbstanfang.

Noch leuchten die Tage.

Noch ist es warm.

Astern blühen in kraftvollen Farben.

Doch Altweiberfäden durchziehen schon die Luft.

Die Schatten werden länger.

Das Licht fällt schräg und weich auf die Erde.

Die Blätter beginnen sich zu färben.

Und die Schwalben machen sich auf den Weg in den Süden.

Tina Willms

Andacht	4
Ausflug der Frauenhilfe	6
Verstärkung gesucht	8
Tag der Regionen	9
Fest des Glaubens	10
Kinderseite	15
Sonntagsklänge im September	16
Echoes of Espionage	17
Monatslied im September	18
Neue Katechumenengruppe im September	20
Jahreshauptversammlung	21
Geburtstage im September	22
Geburtstagsständchen	24
Ehejubiläen, Trauungen und Taufen	25
Gottesdienste	26
Gottesdienste in den Seniorenheimen	27
Kindergottesdienste	28
Kollekten	29
Witz und CVJM	30
Gruppen und Angebote	31
In stillem Gedenken	35
Telefonliste	36
Der nächste Monatsgruß erscheint am 1. Oktober	Impressum.....
	Spendenkonten



Der September ist ein besonderer Monat. Die Ferien gehen zu Ende, der Alltag kehrt zurück und die Natur zeigt uns die ersten Zeichen des Herbstes. Felder werden abgeerntet, Obst wird reif, und wir sehen, wie aus vielen Monaten des Säens und Pflagens Früchte geworden sind. Auch unser Leben kennt Zeiten des Säens und Erntens. Manches geschieht im Verborgenen: ein freundliches Wort, eine helfende Hand, ein Gebet oder eine Entscheidung, die aus Liebe getroffen wird. Oft sehen wir nicht sofort, welche Wirkung unser Handeln hat. Manchmal fragen wir uns sogar, ob sich unser Einsatz überhaupt lohnt. Genau in diese Situation spricht der Apostel Paulus: „Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht nachlassen.“

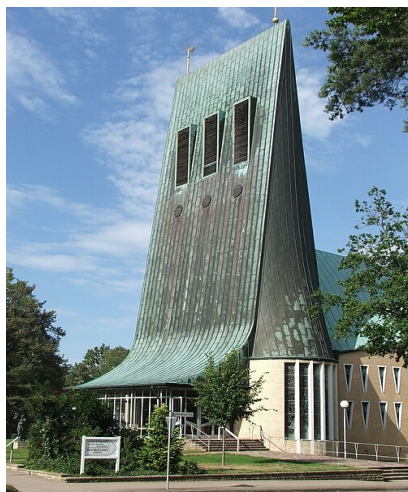


Gott erinnert uns daran, dass keine Tat der Liebe vergeblich ist. Er sieht, was anderen verborgen bleibt. Er kennt unsere Mühe, unsere Enttäuschungen und auch unsere Hoffnung. Die Ernte, von der Paulus spricht, ist nicht immer sofort sichtbar. Manchmal wächst sie langsam – in einem Menschen, in einer Beziehung oder tief in unserem eigenen Herzen. Der September lädt uns ein, dankbar auf das zu schauen, was Gott bereits geschenkt hat, und gleichzeitig mutig weiter auszusäen: Freundlichkeit statt Gleichgültigkeit, Hoffnung statt Resignation, Vertrauen statt Angst.

Vielleicht ist gerade jetzt der richtige Zeitpunkt, innezuhalten und Gott zu fragen: Wo möchtest du, dass ich heute Gutes tue? Wem kann ich Hoffnung schenken? Und wo darf ich selbst die Früchte deiner Liebe entdecken? Möge Gott uns die Kraft schenken, treu zu bleiben, auch wenn der Weg manchmal mühsam ist. Denn seine Verheißung gilt: Wer im Vertrauen auf ihn sät, wird zur rechten Zeit ernten.

Gebet: Treuer Gott, wir danken dir für alles, was du in unserem Leben wachsen lässt. Schenke uns Geduld, wenn wir den Erfolg unseres Handelns noch nicht sehen. Bewahre uns vor Mutlosigkeit. Hilf uns, jeden Tag Gutes zu tun und auf deine Führung zu vertrauen. Segne unseren September und lass uns selbst zum Segen für andere werden. Amen.

Schloss Benkhausen und nach Espelkamp



Am 10. Juni begaben sich die Frauen der Frauenhilfe mit Bulli und mehreren PKWs unter der Leitung von Heike Holz und Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker auf einen gemeinsamen Sommerausflug, der zunächst zum Schloss Benkhausen führte. Hier konnten die Frauen im sommerlichen Schlosspark gemeinsam spazieren gehen und im Schatten unter den alten Bäumen auf dem Schlossvorplatz in Ruhe miteinander ins Gespräch kommen. Anschließend war im Gasthaus Rose in Vehlage für die Frauen bereits die Kaffeetafel mit leckeren Waffeln und heißen Kirschen gedeckt, die in gemütlicher Runde und bei guten Gesprächen genossen wurden.



Dann führte der Ausflug weiter nach Espelkamp, wo die Frauen in der Thomaskirche der Martins-Kirchengemeinde von der Frauenhilfsleitung Frau Meyer und einigen Damen der Frauenhilfe in Espelkamp herzlich begrüßt und empfangen wurden.

Sie berichteten über die besondere Geschichte der Flüchtlingsstadt Espelkamp und aus ihrer Arbeit in der Gemeinde. Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker erläuterte die besondere Architektur der Kirche, die 1963 von dem Hamburger Architekten Gerhard Langmaak errichtet wurde und ihre besonderen Gestaltungselemente wie das sogenannte „Vertreibungsfenster“, das bis heute an die Kriegerlebnisse der Espelkamper bei der Vertreibung aus ihrer Heimat erinnert. Bei der Andacht und ihren Liedern brachten die Frauen die Kirche dann gemeinsam zum Klingen und konnten sich zum Schluss im Eine-Welt-Laden der Gemeinde noch nach fair gehandelten Waren umsehen und diese erwerben.

Wohlbehalten kehrte die Gruppe am Abend nach Schwenningdorf zurück bereichert mit vielen schönen und interessanten Eindrücken im Gepäck.



Wir suchen Verstärkung!

FÜR UNSER GEMEINDEHAUS
IN BIEREN

KÜCHENVERWALTUNG / KÜCHENORGANISATION (m/w/d) AUF MINIJOB-BASIS

Für unser **Evangelisches Gemeindehaus in Bieren** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige und engagierte Unterstützung auf geringfügiger Beschäftigungsbasis (Minijob).



IHRE AUFGABEN

- ♥ Verantwortung für die Küche und deren Organisation
- ♥ Ordnung und Sauberkeit in der Küche sicherstellen
- ♥ Kontrolle und Auffüllen von Vorräten
- ♥ Organisation und Vorbereitung von Veranstaltungen
- ♥ Ansprechpartner/in für Fragen rund um die Küche
- ♥ Bewirtung von Veranstaltungen



DAS BRINGEN SIE MIT

- ♥ Freude am Organisieren und an praktischen Aufgaben
- ♥ Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- ♥ einen guten Blick für Ordnung und Sauberkeit
- ♥ Freude am Umgang mit Menschen
- ♥ idealerweise Erfahrung im Bereich Küche oder Hauswirtschaft – dies ist aber keine Voraussetzung

WIR BIETEN



eine geringfügige
Beschäftigung auf
Minijob-Basis



flexible
Arbeitszeiten



eine abwechslungsreiche
Tätigkeit in einem
freundlichen Umfeld



eigenverantwortliches
Arbeiten



ein wertschätzendes
Miteinander in
unserer Gemeinde

Sie haben
Interesse?



IHR ANSPRECHPARTNER:

Wilhelm Möller



Handy 0172/5262749



Wir freuen uns
auf Sie!

♥ Gemeinschaft leben. Miteinander gestalten. ♥

Einladung zum Offenen Singen am „Tag der Region“

Liebe Gemeinde, am Sonntag, den **20. September**, findet in Rödinghausen der „Tag der Region“ statt, an dem sich auch unsere Kirchengemeinde beteiligt. Zum Abschluss des Tages laden wir Sie um **17:00 Uhr** herzlich zu einem Offenen Singen und Meditationen in die Bartholomäuskirche ein. Im Mittelpunkt dieses Nachmittags stehen unsere „Monatslieder“. Seit ihrer Einführung im März dieses Jahres lernen wir jeden Monat ein neues Lied im Gottesdienst kennen. Das Offene Singen bietet die Gelegenheit, all diese Lieder, die wir seit dem Frühjahr gesungen haben, noch einmal gemeinsam anzustimmen. Zudem wollen wir an diesem Nachmittag schon einen Blick nach vorne werfen und bereits die neuen Monatslieder für Oktober, November und Dezember vorstellen und miteinander ausprobieren. Gestaltet wird das Offene Singen von Pastorin Martina Nolte-Bläcker und Kirchenmusiker Matthias Menzel. Ob Sie gerne im Chor singen oder einfach nur Freude am Mitmachen haben – jede Stimme ist willkommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Herzliche Einladung zum „Fest des Glaubens“

vom 10. 09. - 12.09.2026 um 19.00 Uhr

im Foyer der Grundschule Rödinghausen



„Unsere Zukunft in guten Händen?!“

Zu diesem Thema laden wir Sie und Euch herzlich ein zu unserem „Fest des Glaubens“ an drei Abenden der Begegnung mit Musik, Predigt, Gemeinschaft und guten Gesprächen bei Getränken und Snacks ins Foyer der Grundschule in Schwenningdorf/ An der Stertwelle.

Menschen aller Generationen teilen Zukunftsängste und Zukunftssorgen im Blick auf die globalen Veränderungen durch den Klimawandel, im Blick auf aktuelle kriegerische Auseinandersetzungen, ein Erstarken des Rechtsradikalismus und eine sich durch KI verändernde Wirtschaft und Gesellschaft.

Welche Perspektiven bietet uns der christliche Glaube angesichts dieser Herausforderungen im Blick auf die Zukunft?

Dazu erwarten uns drei interessante Referentinnen und Referenten an drei Abenden:

Donnerstag, 10.09., 19 Uhr: Christine Lauterbach

aus Espelkamp, langjährige Missionarin und Entwicklungshelferin in Tansania, mit dem Philippus- Chor

Freitag, 11.09., 19 Uhr: Cyrille Tchamda,

Pastor der Freien Christengemeinde in Gersprenztal, Kreis Darmstadt
mit Matthias Menzel und den Posaunenchören Rödinghausen und Bieren

Samstag, 12.09., Pia-Marie Krämer, Kreisverbandssekretärin des CVJM
Kreisverbandes Bünde mit der Band „Lights on for Jesus“



Biereener Missionsfest 2026



Christine Lauterbach (1.v.l.) war 10 Jahre lang als Missionarin, Krankenschwester und Entwicklungshelferin unter den Masai in Tansania tätig. In dieser Zeit entstanden wertvolle Freundschaften mit einheimischen Christen, mit denen ihre Stiftung „Hand in Hand“, gegründet mit Ulrike Keulertz (4.v.l.) bis heute zusammenarbeitet. Christine Lauterbach sagt: „Die Nöte der Menschen sind zu groß, als dass wir ihnen alleine begegnen könnten. Nur mit Gottes Hilfe, der Unterstützung aus der Heimat und in Zusammenarbeit mit den Christen vor Ort lassen sich nachhaltige und dauerhafte Veränderungen bewirken.“





Cyrille Tchamda ist in Kamerun geboren. Er studierte Wirtschaftsinformatik und Theologie und ist mit Andrea Tchamda seit 2007 verheiratet. Sie sind stolze Eltern dreier Kinder. Seit 2010 arbeitet er als leitender Pastor der Freien Christen Gemeinde Gersprenztal im Landkreis Darmstadt. Außerdem unterrichtet er Praktische Theologie am Theologischen Seminar in Erzhausen und predigt auf der „Jesus-Saves-Conference“.





Pia Marie Krämer ist aufgewachsen in Detern im Landkreis Leer und war schon als Jugendliche in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv. Nach ihrem Bundesfreiwilligendienst im EC Ostfriesland und ihrer beruflichen Ausbildung am Johanneum, wurde sie 2024 Kreisverbandssekretärin des Kreisverbandes CVJM Bünde.

Zu ihrer Arbeit sagt sie: „Wir verfolgen das Ziel, den christlichen Glauben unter jungen Menschen lebendig werden zu lassen und Gemeinschaft zu fördern. Dabei unterstützen wir die Arbeit der einzelnen Ortsvereine, bieten kreisweite Aktionen, Freizeiten, Schulungen und Veranstaltungen an und schaffen Räume, in denen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Glauben entdecken, leben und teilen können.“



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden

schließen, wenn du mit jemand

Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe

Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Bach & Pop in Bieren: Herzliche Einladung zu den „Sonntagsklängen“ Liebe Gemeinde, zu den nächsten „Sonntagsklängen“ am **20. September** laden wir Sie herzlich in die Kirche nach Bieren ein. Der Gottesdienst beginnt um **9:30 Uhr** und steht diesmal unter dem spannenden Thema „Bach & Pop“ – ein Programm, das die Brücke vom Barock zur Moderne schlägt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie wie gewohnt dazu eingeladen, noch für rund 30 Minuten der reinen Konzertmusik zu lauschen. Gestaltet wird der Vormittag vom Flötisten Reiner Potzkai gemeinsam mit unserem Kirchenmusiker Matthias Menzel. Unser Gast Reiner Potzkai bringt eine langjährige, tiefe Leidenschaft für die Musik mit nach Bieren. Geboren im Jahr 1958, entdeckte er schon früh seine Liebe zu den Blasinstrumenten und erlernte zunächst das Spiel auf der Trompete, der Posaune und dem Tenorhorn. Später verschrieb er sich ganz der Flöte, die bis heute sein Hauptinstrument geblieben ist. Neben seiner früheren Tätigkeit als Schulmusiker prägte er über viele Jahre hinweg als Dirigent die Bielefelder „Teutoburger Jäger“ und leitete dieses Orchester mit großem Engagement. Seine musikalische Bandbreite reicht heute weit über die klassische Tradition hinaus. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie einen Sonntagvormittag voller bekannter Melodien und überraschender musikalischer Begegnungen. Wir freuen uns auf Sie!

Der Termin im Überblick: □

Wann: Sonntag, 20. September,
09:30 Uhr (Gottesdienst 30-Minuten
Konzertmusik)

Wo: Kirche Bieren

Mitwirkende: Reiner Potzkai (Flöte) &
Matthias Menzel (Klavier)



ECHOES OF ESPIONAGE: Ein Hauch von Hollywood in der Bartholomäuskirche

Liebe Gemeinde,

am Samstag, den 26. September, erwartet Sie um 19:30 Uhr ein außergewöhnliches und gewaltiges Konzerterlebnis in der Bartholomäuskirche:

Unter dem Titel „ECHOES OF ESPIONAGE“ bringen wir alle 25 Titelsongs der legendären James-Bond-Filmgeschichte mit einer Live-Band auf die Bühne.

James Bond und Kirche – passt das überhaupt zusammen? Auf den ersten Blick mag der berühmteste Geheimagent der Welt mit seinen rasanten Abenteuern ungewöhnlich für einen sakralen Raum wirken. Doch bei genauerem Hinsehen zeigt sich: Die Bond-Filme behandeln seit Jahrzehnten die ganz großen, zeitlosen Themen der Menschheit. Es geht um den ewigen Kampf zwischen Gut und Böse, um Schuld, Erlösung, Gerechtigkeit, Vertrauen und das Überwinden scheinbar auswegloser Krisen. Die Kirche war schon immer ein Ort, an dem diese existenziellen Fragen des Lebens verhandelt werden – warum also nicht auch durch die Linse der Popkultur?

Filmmusik besitzt die einzigartige Kraft, tiefe Emotionen zu wecken, Geschichten zu erzählen und Menschen über Generationen hinweg zu verbinden. Die Bartholomäuskirche bietet mit ihrer wunderbaren Akustik und Atmosphäre den perfekten Rahmen, um diese orchestralen und populären Meisterwerke im Gewand einer Live-Band völlig neu zu erleben.

Das Konzert wird ein Erlebnis für alle Sinne. Neben der Live-Musik werden auf einer Leinwand auch die passenden Filmszenen zu sehen sein. Da die James-Bond-Filme unterschiedliche Altersfreigaben (FSK 12 / 16) besitzen, bitten wir Sie, im Sinne des Jugendschutzes eigenverantwortlich auf die Eignung für jüngere Besucher zu achten.

Erleben Sie einen packenden, rund 150-minütigen Konzertabend (zzgl. Pause) voller Nostalgie, Dramatik und unvergesslicher Melodien. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 20,00 €, im Vorverkauf 18,00 €. Weitere Details dazu auf der Rückseite.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen besonderen Abend. Ich freue mich auf Sie!

Ihr Matthias Menzel

„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“

Liebe Gemeinde, im Monat September möchten wir in unseren Gottesdiensten ein Lied in den Mittelpunkt stellen, das viele von Ihnen sicherlich kennen und schätzen: „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ (EG Nr. 604). Es nutzt das bekannte und zeitlose Bild eines Schiffes auf großer Fahrt, um das Leben in unserer Kirchengemeinde zu beschreiben. Das Lied hat eine spannende Entstehungsgeschichte, die eng mit dem Aufbruch der Kirche in die Moderne verknüpft ist. Geschrieben wurde es im Jahr 1963 von Martin Gotthard Schneider – demselben Kirchenmusiker, der auch den bekannten Ohrwurm „Danke“ komponiert hat. In den frühen 1960er Jahren suchte die Kirche nach einer neuen, modernen Tonsprache, um die Menschen zeitgemäß anzusprechen. Daraus entstand die Bewegung des „Neuen Geistlichen Liedes“ (NGL). Die Evangelische Akademie Tutzing schrieb damals einen richtungsweisenden Kompositionswettbewerb aus, um frischen Wind in die Gesangbücher zu bringen. Martin Gotthard Schneider reichte sein Lied ein und gewann den 2. Preis. Seit diesem Wettbewerb trat das Lied einen Siegeszug durch die Gemeinden an und wurde zu einem der bekanntesten Klassiker des NGL. Der Text nimmt uns direkt mit an Bord. Er erinnert uns daran, dass wir als Christinnen und Christen nicht sicher am Land stehen, sondern gemeinsam auf dem oft stürmischen Meer der Zeit unterwegs sind. Das Lied ist dabei bemerkenswert ehrlich. Es verschweigt nicht, dass es auf diesem Schiff auch mal krachen kann. Da gibt es Meinungsverschiedenheiten, die Suche nach dem richtigen Kurs oder die Angst vor der Zukunft. Doch die wichtigste Botschaft steckt im Refrain und in jeder Strophe: Wir segeln nicht allein! Jesus Christus ist der Kapitän, der den Kurs bestimmt und uns durch jeden Sturm steuert. Die Melodie ist schwungvoll, einprägsam und lädt sofort zum Mitsingen ein – wie ein echtes Seemannslied, das Mut macht und die Mannschaft zusammenschweißt. Lassen Sie uns im September gemeinsam an Bord gehen, im Gottesdienst kräftig mitsingen und darauf vertrauen, wohin der Wind Gottes uns führt! Ihr Kirchenmusiker Matthias Menzel

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt

1. Ein Schiff, das sich Ge - meinde nennt, fährt durch das Meer der
Zeit. Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes E-wig-keit.

Das Schiff, es fährt vom Sturm bedroht durch Angst, Not und Ge -
fahr, Verzweiflung, Hoffnung, Kampf und Sieg, so fährt es Jahr um
Jahr. Und immer wieder fragt man sich, wird denn das Schiff be -
stehn? Er - reicht es wohl das gro-ße Ziel, wird es nicht un - ter -
gehn? **R** Blei - be bei uns, Herr, blei - be bei uns, Herr, denn sonst
sind wir allein auf der Fahrt durch das Meer, o blei-be bei uns, Herr!

Liebe Eltern, liebe Jugendliche,

nach den Sommerferien startet bei uns in der Kirchengemeinde Rödinghausen der Konfirmandenunterricht für die **neue Gruppe der Katechumenen**.

Er soll Euch die Gelegenheit geben, gemeinsam mit anderen Jugendlichen den christlichen Glauben zu entdecken, Gemeinschaft zu erleben in der Gruppe, euch persönlich und kritisch mit wichtigen Glaubens- und Lebensfragen auseinanderzusetzen und selbst in Projekten, Gottesdiensten oder Praktika in unserer Gemeinde aktiv zu werden.

Im ersten Jahr treffen wir uns wöchentlich am **Dienstagnachmittag von 16.00 – 17.00 Uhr im Haus an der Kirche**. Im zweiten Unterrichtsjahr treffen wir uns einmal im Monat an einem Samstagvormittag von 9.00-12.30 Uhr im Gemeindehaus in Rödinghausen oder in Bieren. Außerdem werden wir in jedem Jahr eine **Wochenendfreizeit** durchführen,

Auch Sie als Eltern sind herzlich eingeladen, in dieser Zeit an Veranstaltungen, Gottesdiensten und Angeboten der Gemeinde teilzunehmen und Ihr Kind auf diese Weise zu begleiten. Die **Konfirmation werden wir im Frühjahr 2028** feiern. Anmeldungen sind jederzeit bei Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker, Telefon: 05223/ 6497678, oder per Mail: martina.nolte-blaecker@kirchenkreis-herford.de möglich.

Der Katechumenenunterricht wird nach den Sommerferien am Dienstag, den 8. September um 16 Uhr im Haus an der Kirche (Kirchweg 1) beginnen. Der Kindergottesdienst der Katechumenen startet am 06. September um 11.00 Uhr in der Bartholomäuskirche.

Mit herzlichen Grüßen,

Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker

Am 13. Juli 2026 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Haus an der Kirche statt. Nach einer Andacht unseres Jugendreferenten berichtete der 2. Vorsitzende über die Aktivitäten im Sportbereich. Besonders der Zusammenschluss im Jugendbereich mit Häver und Spradow trägt bereits Früchte: Im Kinderbereich gehen z. B. 6 Mannschaften in die Serie. Jugendreferent Peter Bulthaupt kann auf ausgebuchte Freizeiten, Komma HERR- Gottesdienste, Vater-Kind-Wochenende usw. zurückblicken. Über die Arbeit der Kleiderstube berichtete Manfred Prochnow. Ca. 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dort aktiv und die Spendenbereitschaft der Rödinghauser Bevölkerung und darüber hinaus ist weiterhin großartig. Andreas Koch nahm uns mit nach Sierra Leone und erzählte von den Nöten, die die Mitarbeiter dort zu bewältigen haben. Anschließend fasste der 1. Vorsitzende Tobias Holz die Aktivitäten des CVJM noch einmal zusammen und dankte für das große Engagement, welches in den einzelnen Bereichen geleistet wird. Abschließend wurden die Finanzen eingehend beleuchtet.

Nach einer Pause gab es die Wahlen: Thorben Koch als 2. Vorsitzender kandidierte nicht wieder, ebenso die Beisitzer Tim Clausen, Matthias Pilz, Tom Reinker. Svenja Kuhn stellte ihr Amt als Kassiererin zur Verfügung. Leider konnte vorerst kein neuer 2. Vorsitzender gefunden werden. Als Kassiererin wurde Nicola Müller einstimmig gewählt, ebenfalls als Beisitzer Lennart Reinker sowie Svenja Kuhn. Als weiterer Punkt stand die Anhebung der Beiträge an. Eine moderate Anhebung wurde beschlossen.

Mit einem Segenswort durch Peter Bulthaupt wurde die Jahreshauptversammlung 2026 beendet.



Diese Inhalte sind aus
Datenschutzgründen nur
in der Printausgabe
verfügbar

Diese Inhalte sind aus
Datenschutzgründen nur
in der Printausgabe
verfügbar

Liebe Geburtstagskinder,

feiern Sie in diesem Jahr Ihren 80. Geburtstag oder sind Sie bereits 85 Jahre oder älter? Dann möchten wir Ihnen eine besondere Freude bereiten: Zum 80. Geburtstag kommen wir gerne zu Ihnen, ab dem 85. Geburtstag auf Wunsch auch jedes Jahr.

Eine kleine Besetzung unseres Posaunenchores spielt für Sie ein etwa 20-minütiges Geburtstagsständchen – ganz gleich, ob Sie zu Hause, in einer Gaststätte oder im Seniorenheim feiern.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte zur Terminabsprache bei unserem Posaunenchorleiter Detlef Krüger unter der Nummer: 0170 / 8393 333.

Gerne können Sie auch Liedwünsche äußern, die wir – soweit möglich – berücksichtigen.

Wir freuen uns darauf, Ihren Ehrentag musikalisch mitzugestalten!

Ihre Posaunenchöre Bieren und Rödinghausen

Diese Inhalte sind aus
Datenschutzgründen nur
in der Printausgabe
verfügbar

Wir gratulieren allen
von Herzen und wünschen Gottes reichen Segen.

Der Mensch sieht, was vor Augen ist,

Tauf- und Trautermine für Rödinghausen und Bieren bitte mit
PfarrerIn Martina Nolte-Bläcker absprechen: 05223 6497678

06.09. 09.30	Bieren	Abendmahlgottesdienst Pfarrerin Nolte-Bläcker
-----------------	--------	--

13.09. 09.30	Rödinghausen	Gottesdienst mit Taufen Pfarrerin Nolte-Bläcker
-----------------	--------------	--

20.09. 09.30	Bieren	Leib- und Seele-Gottesdienst mit Taufen und anschließendem Mittagessen im Gemeindehaus Um Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten! Pfarrerin Nolte-Bläcker Anschließend 30 Minuten Sonntags- klänge: Bach und Pop mit Rainer Potzkai
-----------------	--------	--

20.09. 17.00	Rödinghausen	Offenes Singen und Meditationen Matthias Menzel und Pfarrerin Nolte- Bläcker
-----------------	--------------	--

27.09. 09.30	Rödinghausen	Gottesdienst mit Taufe Prädikant Lümke
-----------------	--------------	---



Im September laden wir alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Seniorenheime gemeinsam mit ihren Angehörigen herzlich ein zum Gottesdienst :

am Freitag, den 25. September 2026

- 11 Uhr im Haus am Wiehen
- 16 Uhr in der Hilden-Residenz
- 17 Uhr im Haus Kremser

Seien Sie herzlich willkommen !



Alle Kinder und Katechumenen sind herzlich willkommen!

6. September, 11 Uhr : Mit Sara und Abraham auf Reisen

Wir teilen unsere Ferien -und Reise-Abenteuer und
gestalten Sandbilder

13. September, 11 Uhr : Das Fest in Kana: Singen, Action
und Spiele rund um die Kirche

20. September, 11 Uhr: Jesus heilt einen Taubstummen

Wir testen Spiele für die Ohren

27. September, 11 Uhr: Wie sieht echte Freundschaft aus?

Wir singen, spielen und gestalten gemeinsam ein Altartuch.

Die Kollekten am Ende des Gottesdienstes sind bestimmt für:

06.09.	14. Sonntag nach Trinitatis	Für die Männerarbeit in Westfalen und die Ev. Arbeitnehmerbewegung
13.09.	15. Sonntag nach Trinitatis	Für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler
20.09.	16. Sonntag nach Trinitatis	Für die Ehe- und Lebensberatung
27.09.	17. Sonntag nach Trinitatis	Für die „Werkstatt Bibel“ der v. Cansteinschen Bibelanstalt in Westfalen

MINA & Freunde



Gruppen und Kreise des
CVJM Bieren und Rödinghausen treffen sich im
Gemeindehaus Schwenningdorf

- **Regenbogenkids** Di. 16.00 bis 17.00 Uhr, Kinder von 6-9 Jahren
- **Mädchenjungschar & Jungenjungschar**
Fr. 18.00 bis 19.30 Uhr für Mädchen bzw. Jungen von 9-12 Jahren
- **OMG! - Der Jugendtreff**
Mo. 19.00 bis 20.30 Uhr für 13 - bis 17-Jährige
- **„Männersache“** jeden 2ten Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr

www.cvjm-roedinghausen.de

www.cvjm-bieren.de

www.cvjm-roedinghausen-sport.de

Frauenhilfe in Rödinghausen und Bieren

mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr



Infos für Rödinghausen

telefonisch unter

Heike Holz 1885

Monika Frömelt 1277

Irmlind Heß 9376950

Infos für Bieren

telefonisch unter

Brigitte Kottkamp 609

09. September 2026

Glaube und Lebensgestaltung – Gedankenaustausch mit Michael Heß, Gemeindehaus Rödinghausen

23. September 2026

Leben und Wirken Dietrich Bonhoeffers von und mit unserer Pastorin Martina Nolte-Bläcker, Gemeindehaus Bieren



C H Ö R E

Die ‚kleinen‘ Kaoten	Donnerstags, 17.15 - 17.50
Die ‚großen‘ Kaoten	Donnerstags, 18.00 - 18.45
TonART -Jugend-/Erwachsenenchor	Donnerstags, 19.00 -19.50
Singkreis Bieren	19.00, 1. Montag jeden Monats
Singkreis Rödinghausen	19.00, 1. Donnerstag im Monat

P O S A U N E N C H O R

Jungbläuerschulung Bieren	Dienstags, 18.00 - 20.00
Posaunenchor Bieren	Freitags, 20.00 - 22.00
Posaunenchor Rödinghausen	Freitags, 20.00 - 22.00
Jungbläuerschulung Rödinghausen	Termine nach Absprache

W E I T E R E G R U P P E N

Plattdeutscher Gesprächskreis - "Gott und die Welt"	9.30 - 11.00, 2. Donnerstag jede
Spielgruppe—"Spielen und Klönen"	15.00 - 16.30, 2. Donnerstag jede
Gymnastikkreis für Frauen	Montags, 19.00 - 20.30

Bibelstunde

Das nächste Treffen findet am Mittwoch den

03. September um 18.00 Uhr statt.

Wir freuen uns, Sie im Gemeindehaus Schwenningdorf begrüßen zu dürfen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Bringen Sie Nachbarn, Bekannte und Freunde mit!

Pastor M. Heß

C H Ö R E

Gemeindehaus Schwenningdorf

Gemeindehaus Schwenningdorf

Gemeindehaus Schwenningdorf

Gemeindehaus Bieren

Haus an der Kirche

Ansprechpartnerin:

Sandra Niermann

P O S A U N E N C H O R

Gemeindehaus Bieren

Gemeindehaus Bieren

Gemeindehaus Bieren

Ansprechpartner:

Detlef Krüger

Tel. 0170 8393333

Ansprechpartnerin:

Sylvia Scholz

Tel. 0151 70662712

U N D K R E I S E

n Monats Gemeindehaus Bieren

en Monats Gemeindehaus Bieren

Zweifachsporthalle Bruchmühlen

Ursula Finke 05226 2663

Gebetskreis.

Wo: Gemeindehaus Bieren. Wann: Dienstags 14-tägig um 19.30 Uhr.

Nächste Termine: **08. und 22. September.**

Ansprechpartner, auch für Gebetsanliegen:

Holger und Petra Osterholz, Telefon: 05746/724

E-Mail: ph.osterholz@web.de

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Freitag 11.09.2026 20:00 Uhr

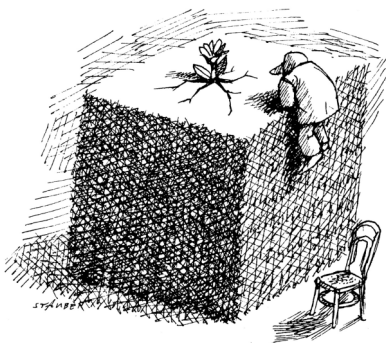
Gruppenabend im Kirchcafé Westkilver

Thema: Sollte man sich um die Probleme anderer kümmern?

Samstag, 26.09.2026 20:00 Uhr

Gruppenabend im Gemeindehaus Bieren

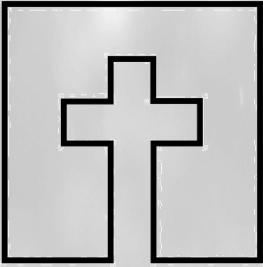
Thema: Erste Hilfe für den nächsten Angehörigen eines Suchtkranken!



Ansprechpartner:

Wolfgang Schulz, Bauringstr. Süd 9, 32289 Rödinghausen

Tel.: 05226-592415 oder 01573-1083423



Diese Inhalte sind aus
Datenschutzgründen nur
in der Printausgabe
verfügbar

„So spricht Gott, der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.“

Jesaja 43, 1

Wir sind für Sie da!

Pfarramt

☎ Martina Nolte-Bläcker

☎ 05223 6497678

✉ martina.nolte-blaecker@

kirchenkreis-herford.de

Pfarrbüro

☎ Marion Bloem

🕒 Dienstags, Donnerstags & Freitags
von 8:30 - 12:00 Uhr

↔ Kirchweg 1

☎ 05746 8238

☎ 05746 1703

✉ HF-KG-Rödinghausen

@kirchenkreis-herford.de

Küster Bieren

☎ Ulrich Vahsen

☎ 0171 8605811

Küsterin Rödinghausen

☎ Sonja Dute

☎ 0159 03057946

Friedhofsgärtner

☎ Holger Imann

☎ 0171 2610622

Vors. Presbyterium

☎ Gert Flörke

☎ 0170 3801107

✉ gert.floerke@t-online.de

Organist Bieren

☎ Matthias Menzel

☎ 0176 21159582

Diakoniestation

☎ Frauke Rother (Pdl.)

☎ Bettina Schaldach (stellv. Pdl.)

☎ 05746 2919

Ev. Kindergarten

☎ Jacqueline Trampe und

Julia Rullkötter

☎ 05746 593

Jugendreferent

☎ Peter Bulthaupt

☎ 05746 938189

Gemeindehaus Bieren

☎ Wilhelm Möller

☎ 0172 5262749

☎ Monika Frömelt (Termine)

☎ 05746 1277

Gemeindehaus Rödinghausen

☎ Tatjana Huck-Kaufmann

☎ 05746 937280



Herausgeber: Ev.- Luth. Kirchengemeinde Rödinghausen, Kirchweg 1, 32289 Rödinghausen, **Koordination/Redaktion:** Monatsgruß der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Rödinghausen, Stefanie Kress Email: mg_evroed@web.de; **Auflage:** 950 Exemplare, Jg. 68 (Begonnen: März 1958)

Verteilung: durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter; **Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Druckhaus Harms e.K., Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss ist der 10. jeden Monats

Der Monatsgruß erscheint acht- bis zehnmal im Jahr und soll alle Gemeindemitglieder und Interessierte über das Gemeindeleben informieren. Um Nachrichten und Artikelwünsche in Ihrem Sinne veröffentlichen zu können, stehe ich für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.



Unseren Monatsgruß gibt es auch in digitaler Form (PDF). Wer ihn lieber als Email erhalten möchte, darf sich gerne bei der Monatsgruß Redaktion melden.

Wir werden Sie dann in unserem Verteiler aufnehmen.

Homepage:

www.ev-roedinghausen.de



Ev. - Luth. Kirchengemeinde Rödinghausen (bitte Spendenzweck angeben)

IBAN: DE63 4945 0120 0160 5158 39

Sparkasse Herford

Förderverein Gemeindehaus Schwenningdorf e.V.

IBAN: DE 38 4945 0120 0160 1600 08

Sparkasse Herford

Verein zur Erhaltung des Ev.- Luth. Gemeindehauses zu Bieren e.V.

IBAN: DE90 4945 0120 0160 5294 18

Sparkasse Herford

Diakoniestation Rödinghausen

IBAN: DE 48 4945 0120 0000 0642 38

Sparkasse Herford

CVJM Bieren e.V.

DE62 4945 0120 1200 7293 00

Sparkasse Herford

CVJM Rödinghausen e.V. (bitte Spendenzweck angeben)

DE46 4786 0125 0420 8247 00

Volksbank in Ostwestfalen eG



ECHOES OF ESPIONAGE

Die unvergessliche Musik der
James Bond Filme

25 Titelsongs live mit den
legendären Filmszenen auf Großleinwand

Samstag, 26. September 2026 | 19:30 Uhr
Bartholomäuskirche Rödinghausen

Alte Dorfstraße 33 | 32289 Rödinghausen



Gesang:
Mona Susan
Vogt



Klavier
Synthesizer
E-Piano:
Matthias
Menzel



Klarinette
Saxophon
Posaune:
Wilhelm
Gößling-Eckey



E-Gitarre:
Fabian Kersting



Schlagzeug:
Luca Miebach

Backgroundchor: **CHORios**



Eintritt
Abendkasse: 20,00 Euro
Kartenvorverkauf: 18,00 Euro
Infos: <https://www.ev-roedinghausen.de/>

Ein unabhängiges
Tribute-Konzert-Projekt.
Keine offizielle Veranstaltung von
Eon Productions und MGM!

©AdrianStuck | #2026/545002

Sponsoren für den Gemeindebrief/ Werbung im Monatsgruß

Der Gemeindebrief ist ein viel gelesenes Blatt in allen Haushalten unserer vier Ortschaften und erscheint zehnmal im Jahr (Auflage 950 Stück).

Möchten auch Sie unseren Monatsgruß finanziell unterstützen?

Sie haben die Wahl:

- **Sponsor (fester Jahresbetrag)**

Ihr Firmenname erscheint in der Liste der Sponsoren (Spendenquittung wird ausgestellt)

- **Werbung**

Pro Ausgabe (Preis und Größe variiert)

Haben Sie Interesse? Melden Sie sich gerne unter: mg_evroed@web.de oder
Telefon **05746 8238**

**Dieser Gemeindebrief wird finanziell
unterstützt durch**

die Alltagsfee, mobile Haushaltshilfe und Betreuung, Bünde